

Noch einmal für Thukydides

Reihenangabe: Liber : Libertas

Erscheinungsort: Salzburg und Wien

Verlag: **Residenz**

Erscheinungsdatum: ???.1990

Seiten: 40

Signle: NT

Inhalt:

Für Thukydides, S. 5-6

Epopöe des Wetterleuchtens oder Noch einmal für Thukydides, S. 7-8

Der Schuhputzer von Split, S. 9-11

Epopöe vom Beladen eines Schiffs, S. 12-13

Einige Episoden vom japanischen Schneien, S. 14-16

Epopöe der Glühwürmchen, S. 17-18

Noch einmal eine Geschichte vom Schmelzen, S. 19-21

Zwei Tage angesichts des Wolkenküchenbergs, S. 22-24

Versuch des Exorzismus der einen Geschichte durch eine andere, S. 25-26

Kleine Fabel der Esche von München, 27-33

Epopöe vom Verschwinden der Wege oder Eine andere Lehre der Sainte-Victoire, S. 34-38

Erweiterte Ausgaben

Wien/Salzburg: Residenz 1995

Inhalt:

Für Thukydides, S. 5-8

Die Tauben von Pazin, S. 9-16 [erweitert]

Epopöe des Wetterleuchtens oder Noch einmal für Thukydides, S. 17-21

Der Schuhputzer von Split, S. 22-28

Epopöe vom Beladen eines Schiffs, S. 29-33

Geschichte der Kopfbedeckungen in Skopje, S. 35-39 [erweitert]

Das Rufen nach dem verschwundenen Papagei, in Patras, Peloponnes, am 20. Dezember 1987, S. 41-45 [erweitert]

Junge Episoden vom japanischen Schneien, S. 47-52

Letzte Bilder?, S. 53-58 [erweitert]

Epopöe der Glühwürmchen, S. 59-63

Noch einmal eine Geschichte vom Schmelzen, S. 65-70

Die Stunde zwischen Schwalbe und Fledermaus, S. 71-75 [erweitert]

Zwei Tage angesichts des Wolkenküchenbergs, S. 77-82

Versuch des Exorzismus der einen Geschichte durch eine andere, S. 83-87

Kleine Fabel der Esche von München, S. 89-101

Epopöe vom Verschwinden der Wege oder Eine andere Lehre der Sainte-Victoire, S. 103-111

München: dtv 1997

Inhalt:

Für Thukydides, S. 7-10

Die Tauben von Pazin, S. 11-17

Epopöe des Wetterleuchtens oder Noch einmal für Thukydides, S. 19-22

Der Schuhputzer von Split, S. 23-27

Epopöe vom Beladen eines Schiffs, S. 29-32

Geschichte der Kopfbedeckungen in Skopje, S. 35-39

Das Rufen nach dem verschwundenen Papagei, in Patras, Peloponnes, am 20. Dezember 1987, S. 41-44

Junge Episoden vom japanischen Schneien, S. 45-49

Letzte Bilder?, S. 51-55

Epopöe der Glühwürmchen, S. 57-61

Der Donnerblues von Brazzano in Friaul, S. 63-67 [erweitert]

Noch einmal eine Geschichte vom Schmelzen, S. 69-73

Die Stunde zwischen Schwalbe und Fledermaus (1989), S. 75-78

Zwei Tage angesichts des Wolkenküchenbergs, S. 79-83

Versuch des Exorzismus der einen Geschichte durch eine andere, S. 85-89

Kleine Fabel der Esche von München, S. 91-101

Epopöe vom Verschwinden der Wege oder Eine andere Lehre der Sainte-Victoire, S. 103-110

Noch einmal für Thukydides Genetisches Material

Epopöe des Wetterleuchtens oder: Noch einmal für Thukydides

Manuskript, 2 Blatt, 25.11.1987

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Epopöe des Wetterleuchtens oder: Noch einmal für Thukydides

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 25. November 1987

Datum normiert: 25.11.1987

Entstehungsorte (laut Vorlage):

Krk

Materialart und Besitz

Besitz 1: Privatarchiv Hans Widrich

Signatur: ohne Signatur

Art, Umfang, Anzahl:

1 Manuskript, 2 Blatt, pag. [1]-2

Format: A4

Schreibstoff: Filzstift (blau)

Weitere Beilagen:

Besitz 1: 1 Zettel (1 Bl.) mit Nachricht an Hans Widrich und Notiz von Hans Widrich; 1 Umschlagblatt von Hans Widrich mit Notizen zur geplanten Publikation;

Zettel mit Nachricht an Hans Widrich (hs. Widmung von Peter Handke)

„Lieber Hans, [/] das ist der Text. [/] Kannst Du ihn abtippen (lassen) [/] und kopieren? Eine Kopie [/] bitte an Alfred Kolleritsch [/] schicken: A – 8010 Graz, [/] Bürgergasse 8-10 [/] Hoffentlich geht's Dir wieder gut. [/] Lies was!«

hs Notiz von Hans Widrich [quer]

„Epopöe des Wetterleuchtens [/] text für Castagna-Buch [/] 17. 5.1988 H.W.«

Umschlagblatt von Hans Widrich hs. Notizen von Hans Widrich

„Text zum geplanten und [/] nicht realisierten Buch [/] mit Radierungen von [/] Pino Castagna [/] Hans Widrich [/] 2007 realisiert von [/] Verlag Gibralfaro Verona«

Besitz 2: 1 Zettel, Farbkopie (1 Bl.) mit Nachricht an Hans Widrich und Notiz von Hans Widrich; 1 Umschlagblatt, Farbkopie, von Hans Widrich mit Notizen zur geplanten Publikation [vgl. Beilagen zu Besitz 1]

Besitz 2: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W34

Art, Umfang, Anzahl: 1 Manuskript, Farbkopie, 2 Blatt, pag. [1]-2

Format: A4

Umfang: 2 Blatt

Bezug zum Original: Farbkopie

Epopöe der Glühwürmchen

Manuskript, 2 Blatt, 30.05.1988

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Epopöe der Glühwürmchen

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 30. Mai 1988

Datum normiert: 30.05.1988

Entstehungsorte (laut Vorlage):

Cormòns, Brazzano/Friaul

Materialart und Besitz

Besitz 1: Privatarchiv Hans Widrich

Signatur: ohne Signatur

Art, Umfang, Anzahl:

1 Manuskript, 2 Blatt, pag. 1-2

Format: A4

Schreibstoff: Kugelschreiber (blau)

Weitere Beilagen:

Besitz 1: Ein Zettel mit Widmung von Peter Handke „für Hans Widrich [/] (v. P. H.)«und Notizen von Hans Widrich: „Das prachtvolle Buch erschien 2006 bei Gibralfaro, Verona, mit Radierungen von Louis Pons. {[/]} „Text Epopöe der Glühwürmchen [/] für ein Buchx mit Radierungen [/] von Pierre Alechinsky, [/] Gibralfaro Verlag Verona. [/] 21.9.1988 [/] Widrich{/]} „xkam nicht zustande«

Besitz 2: Widmung von Peter Handke und Notizen von Hans Widrich liegen als Farbkopie bei

Besitz 2: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W33

Art, Umfang, Anzahl: 1 Manuskript, Farbkopie, 2 Blatt, pag. 1-2

Format: A4

Umfang: 2 Blatt

Bezug zum Original: Farbkopie

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Bemerkung von H. Widrich zu diesem Manuskript: Wiederverwendet für die dreisprachige Prachtausgabe *Epopoea delle Lucciule* mit Radierungen von Louis Pons, Edizioni Gibralfaro, Verona 2006; erhielt 2008 den Preis der Bibliotheque Nationale in Paris.

Der Donnerblues von Brazzano in Friaul

Bleistiftmanuskript, 2 Blatt, 16.06.1988

Das zwei Blatt umfassende Bleistiftmanuskript enthält den Text *Der Donnerblues von Brazzano in Friaul*, der ab der erweiterten Taschenbuchausgabe (dtv 1997) von *Noch einmal für Thukydides* in

den Sammelband aufgenommen wurde. Als Datierung kann die Angabe am Beginn des Texts „ heute am 16. Juni 1988«angenommen werden. Entstanden ist der Text in Brazzano di Cormòns (Gorizia), als Peter Handke bei dem italienischen Schriftsteller, Universitätsdozenten und Verleger Hans Kitzmüller zu Gast war; Handke schickte das Original als Beilage zu einem am 28. November 1995 in Chaville verfassten Brief an Hans Kitzmüller, der einen Hinweis auf die Niederschrift des *Donnerblues* sieben Jahre zuvor enthält.

Das Manuskript befindet sich im Besitz des Kärntner Literaturarchivs (Bestand Edizioni Braitan), ein Faksimile des vollständigen Texts ist bereits in drei Publikationen veröffentlicht (Liepold-Mosser 1998, S. 106-107; Gottwald 2001, S. 30-31; Amann / Hafner / Moser 2012, S. 207-208). Das Autograph weist folgende Abweichungen von der zuerst 1997 publizierte Druckfassung auf: „Frühnachmittag«wurde als „Frühlingsnachmittag«„Insichhineingemurmelt«als „Zusichhineingemurmelt«gelesen. Zwischen „oder war da eben«und „ein Osterböller«fehlt eine Zeile der Handschrift, nämlich „doch endlich ein Aussetzen? – und nun noch so«(ck/Fabjan Hafner)

Siglenverzeichnis

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Der Donnerblues von Brazzano in Friaul

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 16. Juni 1988

Datum normiert: 16.06.1988

Entstehungsorte (ermittelt): Brazzano

Materialart und Besitz

Besitz: Kärntner Literaturarchiv

Signatur: 21/B 22/23

Art, Umfang, Anzahl:

1 Bleistiftmanuskript, 2 Blatt (unliniert), I, pag. 2

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Das Bleistiftmanuskript ist eine Anlage zu einem Brief Peter Handkes an Hans Kitzmüller (Chaville, 28. November 1995)

Epopöe der Glühwürmchen

Typoskript 1,5-zeilig, 2 Blatt, ??.??.1988

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Epopöe der Glühwürmchen

Datum normiert: ??.??.1988

Entstehungsorte (ermittelt): Brazzano

Materialart und Besitz

Besitz: unbekannt

Signatur: ohne Signatur

Art, Umfang, Anzahl:

1 Typoskript, 1,5-zeilig, mit hs. Korrekturen, 2 Blatt

Format: A4

Noch einmal für Thukydides (Ausgabe 1990)

Satzvorlage aus verschiedenen Materialien, mit hs. Korrekturen, 29 Blatt, 05.07.1989 bis 09.06.1990

Bei dieser Textquelle zu *Noch einmal für Thukydides* handelt es sich um ein mit handschriftlichen Anmerkungen versehenes Konvolut, bestehend aus 20 Blatt Typoskript, 5 Blatt Typoskript-Kopien und vier Blatt Kopien von Textabdrucken bzw. Titellentwürfen. Die Zusammenstellung diente als Satzvorlage für die 1990 im Residenz Verlag erschienene Erstausgabe.

Die linken Ränder des Typoskripts variieren zwischen einem und drei, die oberen zwischen eineinhalb und drei Zentimeter. Der rechte Blattrand ist im Flattersatz abfallend beschrieben. Auf den Typoskriptblättern hat Peter Handke zwar Datierungen für den Zeitraum vom 5. Juli 1989 bis 9. Juni 1990 vorgenommen, das Typoskript enthält aber darüber hinaus keine eigenhändigen Korrekturen des Autors. Die sporadischen Bleistiftkorrekturen stammen alle vom zuständigen Lektor des Residenz Verlags, Jochen Jung. Kleine Ziffern, die mit blauem Kugelschreiber am unteren Ende von Blatt 6, 12, 18 und 24 notiert sind, beziehen sich vermutlich auf Zeilen- und Zeichenzählungen der Herstellung.

Ein beiliegendes A4-Blatt (Querformat, gefaltet) ist mit einer Bleistiftnotiz Handkes beschriftet und datiert: „korrigierte [/] Fahnen [/] 7./8.7.90.“ Dies ist ein Indiz dafür, dass der Autor nicht diese

Satzvorlage, sondern erst die danach hergestellten Druckfahnen korrigierte und das gefaltete Beiblatt als gemeinsamer Umschlag für die Satzvorlage und die Druckfahnen verwendet wurde, deren Verbleib ungeklärt ist.

Abgesehen von den beiden vorab publizierten Texten *Für Thukydides* (*Akzente* 3/1987, S. 193) und *Epopöe des Wetterleuchtens oder Noch einmal für Thukydides* (*manuskripte* 100 (1988), S. 88), die dem Konvolut als Kopien (2 Blatt) beiliegen, handelt es sich bei allen Einzeltexten (vgl. Auflistung in den tabellarischen Daten) um eineinhalbzeilige Typoskripte bzw. Typoskript-Kopien. Zwei weitere kopierte Blätter enthalten den Schmutztitel und das Impressum-Titelblatt der 1988 im Residenz Verlag erschienenen Publikation *Franz Grillparzer: Tagebuch auf der Reise nach Konstantinopel und Griechenland*; diese dienten der Herstellung als Gestaltungsvorlage.
(Hildemar Holl / Silvia Bengesser / ck)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

NOCH EINMAL FÜR THUKYDIDES

Beteiligte Personen: Adolf Haslinger

Jochen Jung

Herstellung Residenz Verlag

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 5.7.89 - 9.6.90

Datum normiert: 05.07.1989 bis 09.06.1990

Entstehungsorte (laut Vorlage):

Arcueil

Entstehungsorte (ermittelt): Salzburg

Materialart und Besitz

Besitz: Literaturarchiv Salzburg

Signatur: Archiv Residenz Verlag, Bestand Handke, Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Konvolut aus Einzeltyposkripten, Typoskriptkopien und Kopien, 1,5-zeilig, 29 Blatt, fol. [I-II], pag. 1-27

Für Thukydides

Kopie des Erstabdrucks in: *Akzente* 3/1987, 1 Blatt, pag. 5 = pag. 1, enthält die Bleistifteintragung „für Jochen! [/] herzlich [/] Ad [Adolf Haslinger] und weitere Ergänzungen mit Bleistift von Adolf Haslinger, ferner Anweisungen mit blauem Kugelschreiber und Bleistift der Herstellung

Epopöe des Wetterleuchtens oder Noch einmal für Thukydides

Kopie des Erstabdrucks in *manuskripte* 100 (1988), S. 88, 1 Blatt, pag. 2, mit Bleistifteintragungen von Adolf Haslinger

Der Schuhputzer von Split

Typoskript 1,5-zeilig, 2 Blatt, pag. 3-4, mit der Bleistifteintragung „für Jochen« von Adolf Haslinger und einer Bleistiftkorrektur des Lektors Jochen Jung

Epopöe vom Beladen eines Schiffes

Typoskript 1,5-zeilig, 2 Blatt, pag. 5-6, mit einigen kleinen Bleistiftkorrekturen des Lektors Jochen Jung

Einige Episoden vom japanischen Schneien

Typoskript 1,5-zeilig, 2 Blatt, pag. 7-8, mit einigen kleinen Bleistiftkorrekturen des Lektors Jochen Jung

Epopöe der Glühwürmchen

Typoskript 1,5-zeilig, Kopie, 2 Blatt, pag. 9-10, mit Bleistifteintragungen von Adolf Haslinger, u.a. die Notiz: „Für ein Buch mit Radierungen [/] von PIERRE ALECHINSKY [/] Gibralfaro Verlag Verona«

Noch einmal eine Geschichte vom Schmelzen

Typoskript 1,5-zeilig, 2 Blatt, pag. 11-12, mit einigen kleinen Bleistiftkorrekturen des Lektors Jochen Jung, Datierung am Ende mit Bleistift gestrichen: „(~~in Arcueil, 7.6.90~~)«

Zwei Tage angesichts des Wolkenküchenberges

Typoskript 1,5-zeilig, Kopie, 3 Blatt, pag. 13-15, Datierung und Widmung am Ende mit Bleistift gestrichen: „5. Juli 1989, Schweigmühlweg [/] für A.[dolf] H.[aslinger]«

Versuch des Exorzismus der einen Geschichte durch eine andere

Typoskript 1,5-zeilig, 2 Blatt, pag. 16-17, mit einigen kleinen Bleistiftkorrekturen des Lektors Jochen Jung, Datierung und Namensangabe am Ende mit Bleistift gestrichen: „(~~in Arcueil, 8.6.90~~) [/] Eric Satie«

Kleine Fabel von der Esche in München

Typoskript 1,5-zeilig, 6 Blatt, pag. 18-23, mit einigen kleinen Bleistiftkorrekturen des Lektors Jochen Jung, alle Datierungen am linken Blattrand mit Bleistift gestrichen: „~~31.10.89~~«, „~~1.11.89~~«, „~~3.11.89~~« und „~~4.11.89~~«

Epopöe vom Verschwinden der Wege oder eine andere Lehre der Sainte-Victoire

Typoskript 1,5-zeilig, 4 Blatt, pag. 24-27, mit einigen kleinen Bleistiftkorrekturen des Lektors Jochen Jung und einem Hinweis der Herstellung (mit blauem Kugelschreiber, Bl. 26); alle Datierungen und Ortsangaben am linken Blattrand mit Bleistift gestrichen: „~~9.6.90~~ [/] ~~Arcueil~~«, „~~10.6.90~~ [/] ~~Arcueil~~«

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift, Kugelschreiber (blau),

Weitere Beilagen:

1 A4-quer Blatt gefaltet, Kopie eines Schmutztitels eines Textes von Peter Handke aus der Reihe LIBER : LIBERTAS; als Beilage zu den nicht-vorhandenen Korrekturfahnen mit der eh. Aufschrift Peter Handkes „korrigierte [/] Fahnen [/] 7./8. 7. 90.« sowie einer weiteren Notiz Handkes „pour l' electri-[/] cité [/] déclaration [/] le téléphone:«

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Ergänzende Bemerkungen: Das Typoskript liegt zusammen mit der Satzvorlage für die zweite Ausgabe von 1995 in einer hellblauen Dreiflügelmappe mit der hs. Aufschrift (Fineliner schwarz) „Peter Handke [/] Noch einmal für Thukydides [/] Manuskopie [/] erweiterte Fassung [/] Herbst 1995«

Noch einmal für Thukydides (erweiterte Ausgabe 1995)

Satzvorlage aus verschiedenen Materialien, Originale und Kopien, 36 Blatt, ??.[07].1995

Dieses Konvolut aus Typoskriptblättern, Typoskriptkopien und kopierten Buchseiten diente als

Satzvorlage für die wahrscheinlich im Juli 1995 im Residenz Verlag Salzburg veröffentlichte, erweiterte Ausgabe von *Noch einmal für Thukydides*. Es umfasst insgesamt 36 Blatt und enthält alle Einzeltexte des Sammelbands.

Die Zusammenstellung besteht aus 20 Druckseiten (NT 5-38) der vom Buchkern gelösten und aufgeschnittenen Erstaussage (Residenz Verlag 1990), die mit Bleistiftanweisungen der Herstellung versehen wurden. Die Druckseiten werden durch ein vorderes und ein hinteres Vorsatzblatt (Bl. I und V) zusammengehalten. Danach folgen zwei Originaltyposkriptblätter – eine Anmerkung Handkes zur erweiterten Ausgabe (Bl. 4) und ein Inhaltsverzeichnis (Bl. VI) – sowie vier neue Texte Peter Handkes in Form von elf eineinhalbzeilig getippten Typoskriptblättern in Kopie und der Texts *Noch einmal für Jugoslawien* (neuer Titel: *Die Geschichte der Kopfbedeckungen in Skopje*) aus dem Sammelband *Langsam im Schatten* (LS 198-199) als kopierte Buchseiten. Die Typoskripte der vier Texte *Die Tauben von Pazin*, *Das Rufen nach dem entschwundenen Papagei*, *in Patras, Peloponnes, am 20. Dezember 1987*, *Letzte Bilder*, *Die Stunde zwischen Schwalbe und Fledermaus* sind von Handke jeweils einzeln paginiert (siehe tabellarische Daten).

Bleistiftanweisungen der Herstellung befinden sich auf der Vorder- und Rückseite des Vorsatzblattes (Bl. I) und auf den Druckseiten (Bl. II-IV), wobei der Eintrag auf dem Schmutztitel (Bl. III) auf das beabsichtigte einheitliche Erscheinungsbild dieser erweiterten Ausgabe mit dem Buch *Nachmittag eines Schriftstellers* verweist. Auf der Rückseite von Blatt III befindet sich das aktualisierte Impressum. Die Anmerkung von Peter Handke auf dem neu beigefügten Typoskriptblatt (Bl. 4), „Die erste Ausgabe von "Noch einmal ..." möchte ich hier ergänzen um fünf Texte, die zu dem Buch gefehlt haben. [...] P.H.«wird von der Herstellung als Rückseite zum Titelblatts (Bl. IV) zugeordnet.

Weitere Anweisungen der Herstellung beziehen sich auf die grafische Gestaltung der Titel, die z.T. lediglich anzitiert werden, und auf die Position der fünf neuen Texte: „Die Tauben von Pazin,«die »Geschichte der Kopfbedeckungen...«»Das Rufen...«»Letzte Bilder ?«sowie »Die Stunde...«Nicht plausibel ist hingegen der Eintrag »Versuch... «der am Ende des bereits gedruckten zweiseitigen Textes *Versuch des Exorzismus der einen Geschichte durch eine andere* notiert ist (vgl. NT 25-26).

Die elf Blatt umfassenden Typoskriptkopien und die Buchkopie (1 Bl.), auf denen die für die Neuaussage ergänzten Texte enthalten sind, weisen einen linken Rand von 2 bis 2,8 cm und einen oberen Rand von 3 bis 5,5 cm auf; der rechte Rand ist im Flattersatz abfallend beschrieben.

Handkes beigelegte Originaltyposkriptblätter (Bl. 4, Bl. VI) weisen eine vom übrigen Satzspiegel abweichende Formatierung auf. Der einzige Datierungshinweis im gesamten Konvolut auf das Jahr 1995 befindet sich im aktualisierten Impressum auf Blatt III. (Hildemar Holl / Silvia Bengesser)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Noch einmal für Thukydides

Beteiligte Personen: Jochen Jung

Herstellung Residenz Verlag

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 1995

Datum normiert: ??.[07].1995

Entstehungsorte (ermittelt): Salzburg, Paris

Materialart und Besitz

Besitz: Literaturarchiv Salzburg

Signatur: Archiv Residenz Verlag, Bestand Handke, Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Konvolut, 36 Blatt: I (Manuskript); II-IV, pag. 5-38 (Druckseiten); V (leeres Blatt); pag. 4, VI (Typoskript); 11 Blatt (Typoskriptkopie) und 1 Blatt (Buchkopie) lt. nachfolgender Auflistung:

Die Tauben von Pazin

Typoskript 1,5 zeilig, Kopie, 4 Blatt, pag. 1-4, enthält mitkopierte Korrekturen von Peter Handke sowie einige Bleistiftkorrekturen des Lektorats und das mit blauem Filzstift eingekringelte Wort „Divača“ auf Bl. 3

Geschichte der Kopfbedeckungen in Skopje

Buch, Kopie, 1 Blatt, *Noch einmal für Jugoslawien* (aus *Langsam im Schatten*. Gesammelte Verzettelungen 1980-1992. Suhrkamp 1992, S. 198f.) Der Titel *Noch einmal für Jugoslawien* wurde mit Bleistift durchgestrichen und der neue Titel „Geschichte der Kopfbedeckungen in Skopje“ vermutlich von Jochen Jung handschriftlich darüberschrieben

Das Rufen nach dem verschwundenen Papagei, in Patras, Peloponnes, am 20. Dezember 1987

Typoskript 1,5 zeilig, Kopie, 2 Blatt, pag. 1-2, enthält mitkopierte Korrekturen von Peter Handke sowie einige Bleistiftkorrekturen und eine Korrektur Jochen Jungs mit blauem Kugelschreiber

Letzte Bilder

Typoskript 1,5 zeilig, Kopie, 3 Blatt, pag. 1-3, enthält zahlreiche mitkopierte Korrekturen von Peter Handke sowie einige Bleistiftkorrekturen und eine Korrektur des vermutlich von Jochen Jung mit blauem Kugelschreiber

Die Stunde zwischen Schwalbe und Fledermaus

Typoskript 1,5 zeilig, Kopie, 2 Blatt, pag. 1-2, enthält einige mitkopierte Korrekturen von Peter Handke sowie einzelne Bleistiftkorrekturen des Lektorats

Format: A4 und 22 x 15 cm

Schreibstoff: Bleistift, Filzstift (hellblau), Kugelschreiber (blau)

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Das Konvolut liegt in einer hellblauen Dreiflügelmappe mit der hs. Aufschrift (Fineliner schwarz) „Peter Handke [/]
Noch einmal für Thukydides [/] Manuskopie[/] erweiterte Fassung [/] Herbst 1995«

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/110/gesamtausdruck>

Stand: 04.06.2014 - 05:34